

Minus 22 Prozent im April

Der deutsche Pkw-Markt ging im April um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurück. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) registrierte Neuzulassungen. In den ersten vier Monaten 2022 wurden rund Pkw neu zugelassen, das entspricht einem Minus von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Marktanteil der VDIK-Mitglieder lag zwischen Januar und April bei rund 40 Prozent (Vorjahr: 38 Prozent).

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), erklärte: „Die Hoffnung auf eine Erholung des deutschen Pkw-Marktes im Jahr 2022 wird von Monat zu Monat blasser. Der Ernst der Lage wird dadurch unterstrichen, dass nun selbst bei Elektroautos die Neuzulassungen zurückgehen. Die verschiedenen externen Beeinträchtigungen der Produktion machen der Automobilindustrie weiterhin schwer zu schaffen. Potenzielle Kunden von E-Fahrzeugen sind außerdem über die künftigen Förderbedingungen verunsichert. Die Bundesregierung sollte daher rasch Klarheit schaffen und sowohl reine Stromer als auch Plug-In-Hybride weiter ambitioniert fördern.“

Der Privatmarkt sank im April um rund 18 Prozent auf Einheiten. Im gesamten Jahresverlauf ist allerdings noch ein Plus von 1 Prozent zu verzeichnen.

Mit einem Minus von 7 Prozent wurden auch die batterieelektrisch angetriebenen Pkw von der negativen Marktentwicklung erfasst. Die reinen Stromer verzeichneten damit erstmals seit April 2020 einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat. Im gesamten Jahresverlauf ist gleichwohl noch ein Zuwachs um

20 Prozent auf Einheiten zu verzeichnen. Die Neuzulassungen von Plug-In-Hybriden gingen im April um 20 Prozent auf Einheiten zurück. Insgesamt wurden 2022 bislang rund neue Plug-In-Hybride zugelassen (minus 15 Prozent).

Der Markt für Pkw mit Dieselantrieb lief ebenfalls weiter schwach. Zwischen Januar und April wurden rund Diesel-Pkw neu zugelassen, das sind 22,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Der Diesel-Anteil ist damit auf 20 Prozent gesunken (Januar bis April 2021: 24 Prozent).

Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete im April mit rund Neuzulassungen ein deutliches Minus von 31 Prozent. In den ersten vier Monaten des Jahres wurden Nutzfahrzeuge neu zugelassen, das entspricht einem Minus von 16 Prozent.

	April		Januar - April
	Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamtmarkt(%)	Veränd. ggü. 2021 (%)
Pkw	-22	100	-9
- VDIK-Marken	-17	42	-5
- deutsche Hersteller	-25	57	-14
- sonstige Hersteller	35	2	84
Elektrofahrzeuge (gesamt)	-14	24	1
- rein batterieelektrisch	-7		20
- Plug-In-Hybride	-20		-15
Nutzfahrzeuge	-31		-16

Quelle: KBA, VDIK